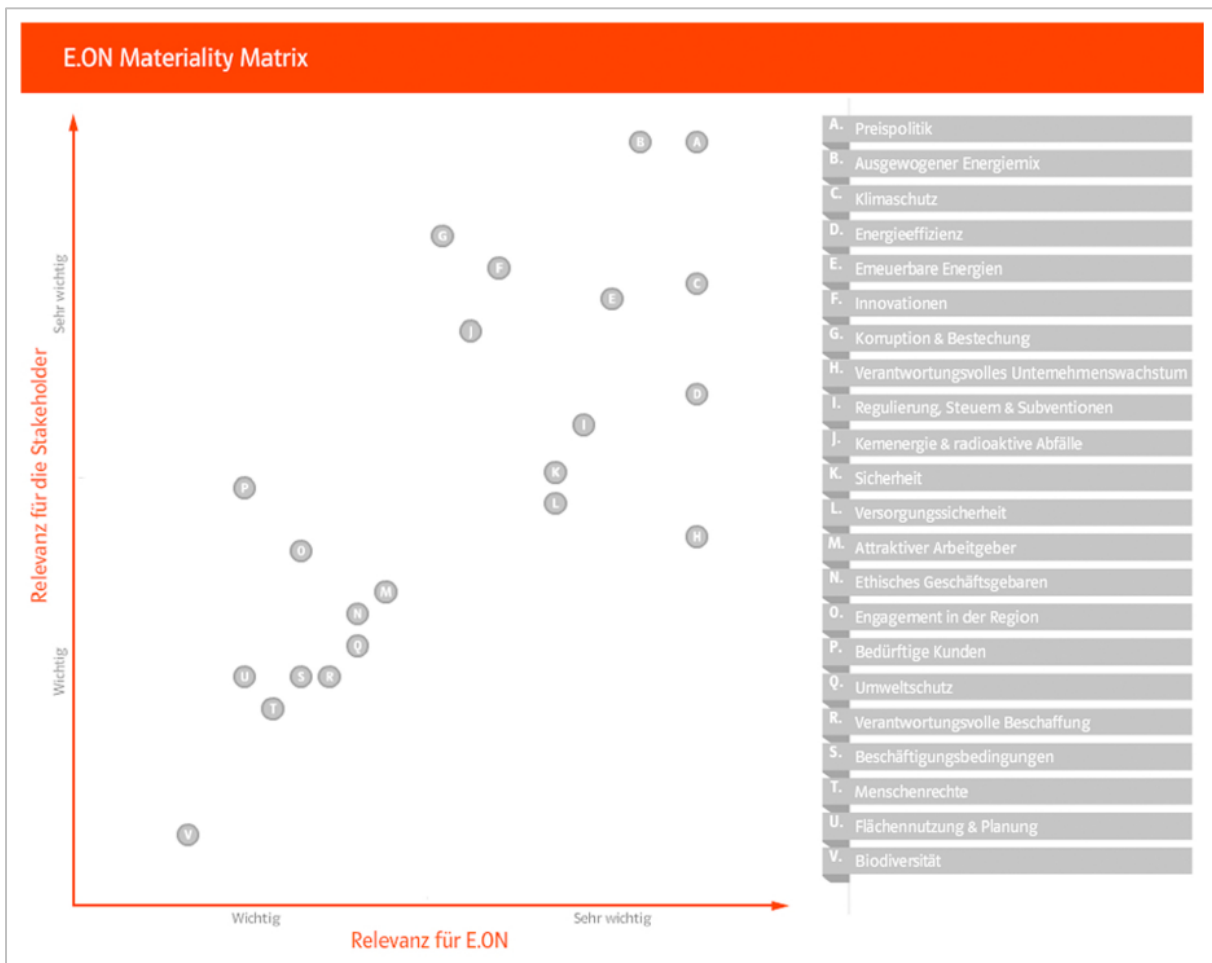


## Materiality-Matrix 2010



### Veränderungen in der Wesentlichkeit seit 2009

Gegenüber 2009 gab es einige Veränderungen in der Materiality-Matrix, die auf gewandelte Prioritäten unserer Stakeholder sowie eine verfeinerte Analysemethodik zurückgehen. Neue Themen sind in den Vordergrund gerückt, bisherige wurden erweitert, in Unterthemen aufgeteilt oder verschwanden ganz aus der Matrix. Zugleich haben wir die Themen durch die Bildung neuer Gruppierungen stärker fokussiert und dadurch ihre Anzahl reduziert und ihnen ein schärferes Profil gegeben. So wurden beispielsweise die Aspekte "Auswirkungen des Klimawandels", "Treibhausgasemissionen" und "Internationaler Klimaschutz" in der diesjährigen Matrix unter "Klimaschutz" zusammengefasst, was damit zu den drei wichtigsten Themen aufrückte. Mehr Informationen zu den Themengruppen erhalten Sie über die Links in der interaktiven Matrix. Ganz oben auf der Agenda platziert sind auch "Energie-Effizienz", "Preisgestaltung" und "Ausgewogener Energiemix". Hoch bewertet wurden außerdem "Erneuerbare Energien", "Innovation" sowie "Korruption und Bestechung", während "Attraktiver Arbeitgeber", "Versorgungszuverlässigkeit" sowie "Kunden- und Produktsicherheit" gegenüber dem Vorjahr an Relevanz einbüßten.